

DAB regional | 06/09

1. Juni 2009, 41. Jahrgang

Regionalausgabe Ost des Deutschen Architektenblattes | Offizielles Organ

Berlin

- 3 Neuer Vorstand der Architektenkammer Berlin gewählt
- 4 da! Architektur in und aus Berlin, 19. Juni bis 12. Juli 2009
- 5 Jahrbuch **ARCHITEKTURBERLIN09**
- 6 Tag der Architektur/Tag der offenen Architekturbüros, 27./28. Juni 2009
- 8 Expertenrunde „Kann man gute Noten bauen?“, 8. Juli 2009
- 9 Seminare des Monats
- 10 Termine und Veranstaltungen
- 11 Architekturvermittlung in der Schule
- 12 Mitgliedernachrichten
- 13 Seminarprogramm

Brandenburg

- 15 Einladung zum 1. Architekturgespräch 2009
- 16 Ergänzung Brandenburgischer Baukulturpreis 2009
Einladung zum Sommerfest am 25. Juni 2009
- 17 Architekten schaffen Räume – und zeigen sie!
- 20 Sitzung der Vertreterversammlung
Weiterbildungsveranstaltungen Juni 2009
- 21 Ortsgespräch 3: Caputh, Evangelische Kirche, Gemeindezentrum

Mecklenburg-Vorpommern

- 22 Spielerisch maritim
- 23 Moderne Signalarchitektur
- 24 Bewegter Laden
- 25 Würdevolle Memoria
- 26 Eröffnungsprogramm
- 26 Ausstellung von Schülerprojekten
- 27 Rostocker Extras

Sachsen

- 28 Tag der Architektur / Legislatur 2009–2013
- 29 Wahlergebnisse
- 30 Wahlprüfsteine 2009 der Kammern der Freien Berufe in Sachsen
- 31 2. Forum Vergabe / 8. Sachverständigentag
- 32 Schwimmende Visionen für die Lausitz
Präsentationen: Prof. Gerhard Guder, Architekt VDA
- 33 Alte Bauten im Dorf – Zeichnungen aus der Plansammlung
Änderung der Hauptsatzung
Neue Urkunden über die Eintragung in die Architekten- und Stadtplanerliste
Architektur wahrnehmen
- 34 Programm der Akademie der Architekten
- 41 Veranstaltungen / HAUS DER ARCHITEKTEN

Sachsen-Anhalt

- 36 Tag der Architektur am 27. und 28. Juni 2009
- 38 Neue Ideen für das Wohnen in Sachsen-Anhalts Städten
- 39 Denkmale – Schätze der Geschichte
- 40 Stadtentwicklung und Baukultur in Sachsen-Anhalt
Vertreterversammlung tagt
- 41 Neue Faltblätter erschienen / Fördermittelwettbewerb
Fortbildung

Thüringen

- 42 Innenarchitektur muss selbstverständlicher werden –
Interview mit Frieder Kreß
- 43 Augenmerk auf Wahlprüfsteinen – Vertreterversammlung tagte
- 44 Thüringer Landschaftsarchitekturpreis 2009 – Auslobung
- 45 Stiftung Baukultur: Podiumsdiskussion wohn:weisen
- 46 tag der architekturen 2009 – architekturpreis, Begleitveranstaltungen, Öffnungszeiten und Führungstermine der teilnehmenden Projekte

Impressum

Architektenkammer Berlin. Karl-Marx-Allee 78–80, 10243 Berlin, Telefon (0 30) 29 33 07-0, Telefax (0 30) 29 33 07-16, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Ingrid Kuldtschun

Brandenburgische Architektenkammer. Kurfürstenstraße 52, 14467 Potsdam, Telefon (03 31) 2 75 91-0, Verantwortlich: Dipl.-Architektin Beate Wehlke

Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern. Alexandrinenstraße 32, 19055 Schwerin, Telefon (03 85) 5 90 79-0, Telefax (03 85) 5 90 79-30, info@architektenkammer-mv.de, www.architektenkammer-mv.de, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Reinhard Dietze

Architektenkammer Sachsen. Goetheallee 37, 01309 Dresden, Telefon (03 51) 3 17 46-0, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Olaf Doehler

Architektenkammer Sachsen-Anhalt. Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg, Telefon (03 91) 53 61 10, Verantwortlich: Petra Heise

Architektenkammer Thüringen. Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt, Telefon (03 61) 21 05 00, Verantwortlich: Dipl.-Ing. Architektin Gertrudis Peters

Das Blatt wird allen gesetzlich erfassten Architekten aller Fachrichtungen in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen aufgrund ihrer Eintragung seitens der Herausgeber zugestellt. **Verlag, Vertrieb, Anzeigen:** corps. Corporate Publishing Services (siehe Impressum)



Klaus Meier-Hartmann als Präsident der Architektenkammer Berlin wiedergewählt

► Die 8. Vertreterversammlung der Architektenkammer Berlin hat bei ihrer konstituierenden Sitzung am 28. April 2009 den freischaffenden Architekten Klaus Meier-Hartmann zum zweiten Mal zum Präsidenten der Architektenkammer Berlin gewählt und ihn damit in seinem Amt bestätigt.

Als Vizepräsident wurde für die Gruppierung der angestellten und beamteten Mitglieder der Landschaftsarchitekt Stephan Strauss im Amt bestätigt. Zur Vizepräsidentin für die Gruppierung der freischaffenden Mitglieder wurde die freischaffende Architektin Christine Edmaier, die langjähriges Mitglied der Vertreterversammlung ist, gewählt.

Die Vertreterversammlung und der Vorstand vertreten ehrenamtlich die berufspolitischen Interessen der über 7.000 Mitglieder der Architektenkammer Berlin. Die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Stadtplanung haben Sitz und Stimme in beiden Gremien.

Der neu gewählte Vorstand tritt im Mai zum ersten Mal zusammen. Erste Themen werden unter anderem die kurz- und mittelfristigen berufspolitischen Ziele und die Prioritäten der Arbeit sein. Ebenfalls auf der Agenda steht die Verständigung über die Aufgabenverteilung auf die einzelnen Vorstandsmitglieder und der daraus resultierende Geschäftsverteilungsplan.

◀
Dipl.-Ing. Ingrid Kuldshun
Geschäftsführerin



Foto: E.-J. Ouwerkerk

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann
bisheriger und neuer Präsident der
Architektenkammer Berlin

Der achte Vorstand der Architektenkammer Berlin,
Legislaturperiode 2009 bis 2013:

Präsident

Dipl.-Ing. Klaus Meier-Hartmann, freischaffender Architekt

Vizepräsidenten

Dipl.-Ing. Stephan Strauss, angestellter Landschaftsarchitekt

Dipl.-Ing. Christine Edmaier, freischaffende Architektin

Weitere Vorstandsmitglieder

Dr.-Ing. Karlheinz Wendisch, freischaffender Innenarchitekt und Architekt

Dipl.-Ing. Rainer Bohne, angestellter Stadtplaner

Dipl.-Ing. Peter Grosch, freischaffender Architekt

Dipl.-Ing. Jutta Kalepky, freischaffende Architektin

Eröffnung: „da! Architektur in und aus Berlin“

Einladung, 19. Juni 2009, 19.30 Uhr, stilwerk Berlin

Foto: E.-J. Ouwerkerk



Zur Ausstellungseröffnung am 19. Juni 2009 im stilwerk Berlin laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Die elfte Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ und das begleitende Jahrbuch **ARCHITEKTURBERLIN09** stellen wir an diesem Abend der Öffentlichkeit und den Medien vor. Die Initiative Architektur und Schule zeigt außerdem traditionell seit 1999 in einer Begleitausstellung die Ergebnisse aktueller Schülerarbeiten.

Eine Vorschau auf die 63 ausgewählten Projekte der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“, die im Jahrbuch **ARCHITEKTURBERLIN09** in bewährter Form ausführlich dokumentiert sind, ist auf Seite 6 dieser Ausgabe abgebildet und auch unter www.ak-berlin.de abrufbar. Am „Tag der Architektur“, 27./28. Juni 2009, laden Berliner Architekten persönlich zu Führungen durch zehn dieser Projekte ein. Ergänzt durch den „Tag der offenen Architekturbüros“ stehen an beiden Tagen zahlreiche Bürobesichtigungen, Ausstellungen und Vorträge im Programm (Ankündigung siehe Seite 7).

„Kann man gute Noten bauen?“ Eine Expertenrunde diskutiert am Abend des 8. Juli 2009 im stilwerk forum über Architektur in der Bildungslandschaft. (Vorschau auf Seite 8). Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen zum Architektursommer:

Referat Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Dipl.-Ing. Birgit Koch, Referentin
Dipl.-Ing. Meike Capatti
Dipl.-Ing. Petra Knobloch
Telefon (030) 29 33 07-0
www.ak-berlin.de

Architektursommer 2009 der Architektenkammer Berlin

19. Juni 2009, 19.30 Uhr

Ausstellungseröffnung
„da! Architektur in und aus Berlin“
„Architektur und Schule“

Ausstellungsdauer
19. Juni bis 12. Juli 2009

Ausstellungsort
stilwerk Berlin, Kantstraße 17, 10623 Berlin
Eintritt frei, täglich geöffnet
Mo - Sa: 8-21.30 Uhr, So: 12-19 Uhr

„Tag der Architektur“
„Tag der offenen Architekturbüros“
Architektur- und Bürofürungen, Vorträge, Feste
27. und 28. Juni 2009, jeweils 11 bis 18 Uhr
Veranstaltungen in ganz Berlin, ausführliches Programm erhältlich

Expertenrunde
„Kann man gute Noten bauen?“
Architektur in der Bildungslandschaft
Mittwoch, 8. Juli 2009, 19 Uhr
Ort: stilwerk Berlin, forum, 5. OG, Kantstraße 17, 10623 Berlin

Mit freundlicher Unterstützung **stilwerk** Berlin

Jahrbuch ARCHITEKTURBERLIN09

Einem Seismographen gleich lotet das Jahrbuch der Architektenkammer Berlin aus, wohin sich die Baukultur der Hauptstadt bewegt. Für Architekturinteressierte ein unverzichtbarer Guide zur Baukultur der Gegenwart. Für alle anderen: Ein Buch, das genussvolle Einblicke verspricht. Die Chronik 2008 versammelt, was im Gedächtnis bleiben wird vom abgelaufenen Architekturjahr. Renommiertere Kritiker widmen sich ausgewählten Themen des Jahres: Wie das Townhouse-Wohnen die Stadt verändert, wie Berlin das ungeliebte Bauerbe der 1970er entdeckt oder wie der Bund mit mal mehr, mal weniger überzeugenden Neubauten Flagge in der Innenstadt zeigt.

Und der katalogische Projektteil ist eine doppelte Entdeckungsreise wert: An die 65 Projekte warten darauf, zunächst bequem im Lehnstuhl, dann aber auch beim Besuch vor Ort unter die Lupe genommen zu werden.

Klappentext, Louis Back

Inhalt

Klaus Meier-Hartmann
Vorwort

Chronik | Architektur in Berlin 2008

Uwe Rada
Die Stadt im Dorf lassen |
Die neue Gemütlichkeit erobert die Kieze

Michael Zajonz
Die hässliche Moderne |
Ein Plädoyer für den konstruktiven Umgang mit der Nachkriegsarchitektur

Gerwin Zohlen
Generation Sicherheit | Von Burgen, Inseln und neuen Regierungsbauten



Die Projekte sind ebenfalls online unter www.ak-berlin.de, Rubrik „Architektur in Berlin“ dokumentiert.

Dipl.-Ing. Birgit Koch, Referentin für Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

ARCHITEKTURBERLIN09

Architektenkammer Berlin (Hg.)
Verlagshaus Braun
Format 21 x 27 cm
Klappenbroschur
192 Seiten
ISBN 978-3-938780-88-6
€ 29,90 (D)

Erscheinungstermin: Juni 2009

Das Jahrbuch der Architektenkammer Berlin ist in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin“ im stilwerk Berlin, Kantstraße 17, 10623 Berlin und im Buchhandel erhältlich.

Nils Ballhausen
Sanierter Saurier | Das Große Tropenhaus im Botanischen Garten zu Berlin-Dahlem

Thies Schröder
Verwilderter Erbhof | Wie nachhaltig ist die Landschaftsarchitektur?

Daniela Pogade
Selbstbehauptung in Randlage oder:
Die Frau vom See | Katja Blomberg

Thomas Michael Krüger
Beamter will ich sowieso nicht werden... |
Florian Mausbach

Louis Back
Gut so |
da! Architektur in und aus Berlin 2009

Projektdokumentation
„da! Architektur in und aus Berlin 2009“

Kategorien:

- ▶ Wohnungsbau
- ▶ Bauten für Büro, Handel und Gewerbe
- ▶ Bauten für die Gemeinschaft
- ▶ Freiräume



ARCHITEKTURBERLIN09



Tag der Architektur/Tag der offenen Architekturbüros

Einladung, 27./28. Juni 2009, Eintritt frei

Zum 15. Mal lädt die Architektenkammer Berlin ein, an einem Sommerwochenende zeitgenössische Architektur in und aus Berlin zu entdecken. Architekten führen durch ihre jüngsten Projekte, von denen viele sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Und bei Festen, Vorträgen, Ausstellungen, vor allem aber im direkten Gespräch geben Berliner Architektinnen und Architekten, Stadtplaner und Stadtplanerinnen, Innen- und Landschaftsarchitektinnen und -architekten Einblick in ihr Schaffen und heißen alle Interessierten in ihren Büros willkommen.

Für den „Tag der Architektur/Tag der offenen Architekturbüros“ am 27./28. Juni 2009 erscheint ein Programmheft mit allen Architekturführungen, Bürofürungen, Vorträgen, Büroausstellungen und Festen. Es ist ab Juni 2009 an vielen zentralen kulturellen Orten in Berlin kostenfrei erhältlich, so auch im stilwerk Berlin, Kantstraße 17, 10623 Berlin, dem Ausstellungsort von „da! Architektur in und aus Berlin“. Im Internet finden Sie das Programm „Tag der Architektur/Tag der offenen Büros“ unter www.ak-berlin.de.

Der „Tag der Architektur“ am 27./28. Juni 2009 ist eine bundesweite Veranstaltung, die in diesem Jahr unter dem Motto „Zeichen setzen!“ steht. Der diesjährige Bundesauftakt findet am 27. Juni 2009 im neu gestalteten Festsaal des Hambacher Schlosses (Architekt: Max Dudler) im rheinland-pfälzischen Neustadt an der Weinstraße statt. Weitere Informationen über die Auftaktveranstaltung und über die Aktivitäten aller Bundesländer sind unter www.tag-der-architektur.de zu finden (die Berliner Aktivitäten auch unter www.ak-berlin.de).



- ◀ „da! Architektur in und aus Berlin 2009“, Ausstellungsprojekte Nummer 1 bis 63
Gebäude und Freiflächen, die am „Tag der Architektur“ am 27./28. Juni 2009 in Berlin besichtigt werden können: Nummer 10, 12, 14, 17, 22, 25, 37, 45, 58 und 59.

Architektur in der Bildungslandschaft, „Kann man gute Noten bauen?“

Expertenrunde im stilwerk Berlin am 8. Juli 2009, 19 Uhr, Einladung



Foto: AKB

Termin: Mittwoch, 8. Juli 2009, 19 Uhr, Eintritt frei
 Ort: stilwerk Berlin, forum, 5. OG
 Experten: Susanne Hofmann, Die Baupiloten mit der Schuldirektorin Cordula Stobernack (Carl-Bolle-Grundschule, siehe unten) / Almut Ernst, Grüntuch Ernst Architekten BDA / Tiemo Klumpp, Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH BDA / Diébédo Francis Kéré, Kéré Architecture (Gymnasium in Dabo, siehe unten)
 Moderation: Alfred Eichhorn, Inforadio RBB Berlin

„Kann man gute Noten bauen?“ Im Gespräch mit Fachleuten aus Schule, Bildung und Erziehung geben Berliner Architektinnen und Architekten anhand gebauter Beispiele Antwort auf diese Frage – am 8. Juli 2009 ab 19 Uhr im Forum des Stilwerk an der Berliner Kantstraße.

Pisa-Studie und Bildungsdebatte, der Ausbau von immer mehr Schulen zu Ganztagschulen und der Diskurs um die Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II haben das Thema ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gehoben. Für Architektinnen und Architekten war die Frage immer aktuell: Wie muss Architektur aussehen, die das Lernen fördert?

Loris Malaguzzi, Mentor der Reggio-Pädagogik, nannte den Raum in den 1960ern den „dritten Erzieher“ – nach Elternhaus und Lehrerschaft –, und postulierte Orte zum Lernen statt Orte zum Lehren. Heute gehen

die Anforderungen weiter. Schulen werden als kulturelle Orte begriffen, Schulhäuser als Instrumente, um pädagogische Konzepte umzusetzen. Dabei spielen Partizipation und die Einbindung der Kinder in die Planung eine wichtige Rolle. Neue Gruppenräume und Mensen erweitern die Schulen zum ganztägigen Ort zum Leben. Zugleich wird der Schulcampus zum Marktplatz des sozialen Lebens und zum Mittelpunkt im Kiez.

In einer moderierten Gesprächsrunde diskutieren Almut Ernst (Grüntuch Ernst Architekten BDA), Tiemo Klumpp (Numrich, Albrecht, Klumpp Architekten BDA), Francis Kéré (Kéré Architecture) und Susanne Hofmann (Die Baupiloten) mit der Schuldirektorin Cordula Stobernack (Carl-Bolle-Grundschule) und weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Pädagogik und Gesellschaft.

Louis Back, freier Autor



Foto: E.-J., Ouwkerk

Gymnasium in Dano
 Diébédo Francis Kéré

Projekt 39 in der Ausstellung „da! Architektur in und aus Berlin 2009“ und im Jahrbuch ARCHITEKTURBERLIN09



Foto: Die Baupiloten

Carl-Bolle-Grundschule
 Die Baupiloten



Foto: Werner Huthmacher

Marie Curie Gymnasium
 Grüntuch Ernst Architekten BDA
 „da! Architektur in und aus Berlin 2005“

Seminare des Monats

Reihe Werkberichte „Schulen weiterbauen“

Berlin wird in den kommenden Jahren 181 allgemeinbildende Schulen, diverse Oberstufenzentren und Privatschulen für knapp 200 Millionen Euro sanieren. Das Geld hierfür stammt aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung.

In der neuen Reihe „Schulen weiterbauen“ werden verschiedene Schulbauprojekte der letzten zwei Jahre vorgestellt, die zum größten Teil mit Mitteln des IZBB-Investitionsprogramms in Berlin realisiert worden sind: Umbauten, Erweiterungen, Neubauten und Schulhofgestaltungen – kleine, aber feine Projekte. Die Reihe soll der Anregung und

Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Positionen dienen. Es ist geplant, die Reihe im Herbst fortzusetzen. Im Rahmen der da! – Ausstellung 2009 wird außerdem im Juli eine Diskussionsveranstaltung zum Thema Schulbau angeboten, die der Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer Berlin vorbereitet. (Seite 8)

Nähere Beschreibungen der einzelnen Werkberichte finden Sie im Internet unter www.ak-berlin.de, Rubrik Planen im Bestand. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine schriftliche Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Schulen weiterbauen – gemeinsam mit Schülern

Termin Donnerstag, 4. Juni 2009
 Zeit 17.30 bis 19 Uhr
 Gebühr Diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.
 Ort Architektenkammer Berlin
 Referenten Susanne Hofmann, AA Dipl. Architektin, die Baupiloten, TU Berlin und Dipl.-Ing. Uwe Drepper, freischaffender Architekt, büro west

Modernisierung Erika-Mann-Grundschule (Wedding), die Baupiloten Planungsbeginn April 2002, Fertigstellung November 2003

Schüler planen für Schüler eine Mensa, 2006
 Ein Projekt im Rahmen der Initiative „Architektur und Schule“ am Werner-von-Siemens-Gymnasium (Zehlendorf), Betreuung durch Dipl.-Ing. Uwe Drepper, freischaffender Architekt

Information und Anmeldung:

Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14 oder
 Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38,
 Architektenkammer Berlin,
 Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin,
 Fax (030) 29 33 07-16 oder
fortbildung@ak-berlin.de

Schulen weiterbauen – Schulen der 70er Jahre

Termin Freitag, 12. Juni 2009
 Zeit 17.30 bis 20 Uhr
 Gebühr Diese Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung jedoch erforderlich.
 Ort Architektenkammer Berlin
 Referenten verschiedene

Werkbericht:
 Sanierung Robert-Schlesier-Schule, Calau
 Dipl.-Ing. Timm Kleyer BDA, freischaffender Architekt, kleyer.koblitz.architekten

Werkbericht:
 Freiherr-von-Hünefeld-Grundschule (Steglitz)
 Dipl.-Ing. Tiemo Klumpp, freischaffender Architekt, Numrich Albrecht Klumpp Architekten

Werkbericht:
 Grundschulen Am Brandwerder und am Amalienhof (beide Spandau)
 Prof. Mario Maedebach, freischaffender Architekt, Maedebach, Redeleit & Partner



Seminare des Monats

RPW 2008 – Die neue Richtlinie für Wettbewerbe

Termin	Mittwoch, 17. Juni 2009
Zeit	18 bis 20 Uhr
Gebühr	20,00 Euro für Mitglieder 50,00 Euro für Gäste
Ort	Architektenkammer Berlin
Referent	N.N.

Ein Grundlagenseminar für Auslober und Teilnehmer von Planungswettbewerben

Mit der Einführung durch den Bund zu Beginn des Jahres 2009 haben die Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2008) auch in den meisten Bundesländern die bis dahin geltenden Grundsätze und Richtlinien (GRW 95) sowie die Regeln für die Auslobung von Architektenwettbewerben (RAW 2004) abgelöst. Verankert in der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) sind die Richtlinien Teil des öffentlichen Vergaberechts und somit für die Durchführung von Wettbewerben verbindlich. Neben der Vereinheitlichung lag es im Interesse der Bundesarchitekten- und Bundesingenieurkammer, das Regelwerk zu verschlanken und zu vereinfachen, um besonders private Bauherren für Wettbewerbe zu gewinnen.

Sind weniger Regeln in der praktischen Durchführung auch einfacher? Das Seminar will die bewährten Regeln zusammenfassen und die Neuerungen so vermitteln, dass Wettbewerbe mit hoher Rechtssicherheit durchgeführt werden können.

Inhalt:

- ▶ Anlass und Ziel der Novellierung
- ▶ wesentliche Veränderungen
- ▶ Aufgaben der Kammern
- ▶ Funktion des Wettbewerbskoordinators
- ▶ Bedeutung der Erlasse
- ▶ mögliche Auswirkungen auf die Praxis

Information und Anmeldung:

Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14 oder
Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38,
Architektenkammer Berlin,
Karl-Marx-Allee 78, 10243 Berlin,
Telefax (030) 29 33 07-16 oder
fortbildung@ak-berlin.de

Termine und Veranstaltungen

BDA-Preis Berlin 2009 / Auslobung

Der Bund Deutscher Architekten, Landesverband Berlin e.V., verleiht im Oktober den BDA-Preis Berlin 2009. Die Auslobung steht ab sofort unter www.bda-berlin.de zum download zur Verfügung. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu den einzureichenden Unterlagen können ab dem 14. Mai 2009 heruntergeladen werden.

Der BDA-Preis Berlin wird für beispielgebende, besondere baukünstlerische Leistungen verliehen und würdigt zugleich das erfolgreiche Zusammenwirken von Architekt und Bauherr. Eingereicht werden können realisierte Gebäude, Gebäudegruppen sowie städtebauliche Planungen, die ab dem 1. Januar 2006 in Berlin fertig gestellt wurden.

Der BDA-Preis Berlin wird analog zur großen Nike des Bundesverbandes in Sparten vergeben, die unter anderem die städtebauliche Interpretation, den architektonischen Gesamtausdruck, die besondere Raumwirkung, das soziale Engagement oder die ökologische Konzeption würdigen.

Für das Preisgericht konnten die Architekten Prof. Michael Schumacher (Frankfurt a.M.), Prof. Wolfgang Lorch (Saarbrücken) und Prof. Roger Riewe (Graz), der Architekturtheoretiker Prof. Dr. Ákos Moravánszky (Zürich) sowie der Präsident der TU Cottbus Prof. Dr. Walther Christoph Zimmerli gewonnen werden.

Die eingereichten Arbeiten werden im Anschluss an die Preisverleihung in einer Ausstellung gezeigt und in einer Dokumentation publiziert. Darüber hinaus qualifizieren sich ausgezeichnete Arbeiten zur Teilnahme an der großen Nike 2010, dem bundesweiten Architekturpreis des BDA.

Frist für die Einreichung der Arbeiten ist der 14. Juli.

Bund Deutscher Architekten BDA, Landesverband Berlin e.V.

Weitere Informationen:

www.bda-berlin.de

Ausstellung „7 Architects from 7 Hills“

Die Ausstellung zeigt das Werk von sieben zeitgenössischen türkischen Architekten aus Istanbul anhand von Fotos, Modellen und Videos.

Termin: 16. Mai 2009 bis 30. Juni 2009

Ort: Deutsches Architektur Zentrum, DAZ Scharoun Saal
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin

Weitere Informationen:

www.daz.de

Architekturvermittlung in der Schule

Weimar lud zum 3. Internationalen Symposium
(8. bis 9. Mai 2009)

► Das Audimax der Bauhausuniversität war gut besucht, als der Präsident Prof. Zimmermann das Symposium unter dem Titel „Rot. Blau. Gelb. Eine Annäherung an das Bauhaus“ eröffnete. Die Architektenkammer Thüringen, die Bauhaus-Universität Weimar, das Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) und die Klassik Stiftung Weimar nahmen die Gründung des Bauhauses in Weimar vor neunzig Jahren durch Walter Gropius zum Anlass, um im Kontext der bis heute anhaltenden Resonanz auf die Arbeit des Bauhauses geeignete Strategien zu diskutieren, um bei Kindern Interesse für Architektur zu wecken. Der Universitätspräsident stellte das pädagogische Konzept des Bauhauses heraus, das sich in der Ausbildung über Material-, Form- und Farbstudien auf die praktische, sinnliche Erfahrung der Umwelt richtete. Der Bezug zu gegenwärtigen Konzepten von „Architektur und Schule“ liegt auf der Hand. Der Thüringische Kultusminister Bernward Müller betonte den Bildungsauftrag der Schule in diesem Zusammenhang, und der Direktor des ThILLM Bernd Uwe Althaus unterstrich, dass Thüringen diesen Entwicklungen insbesondere mit einer Verankerung von Architektur im Lehrplan bereits nachkomme.

Der Vizepräsident der Architektenkammer Thüringen Hannes Hubrich formulierte in seinen Thesen zum Symposium als eines der Ziele für die Architekturvermittlung in der Schule den Erwerb von technischem, ökonomischem, ökologischem Wissen und „von praktischen Fähigkeiten, sich in der Welt einzurichten“, so werde ästhetisches Gestalten ein Bedürfnis.

Laurent Tardieu stellte die Organisation „arc en rève centre d'architecture Bordeaux“ vor, die seit 28 Jahren öffentlich gefördert wird und für eine Verbesserung des Umweltbewusstseins der Kinder eintritt. Im Zentrum dieser Arbeit stehen Spaß und Spiel. Ihm liege eher daran, Fragen zu stellen, als Fragen zu beantworten, so würden Denkprozesse in Gang gesetzt, die nachwirken können. Tardieu faszinierte mit seinen Beispielen durch den überaus klaren Aufbau:

- Der Grundriss einer Wohnung wurde im Schulhof aufgemalt. Die Kinder brachten Tische und Stühle und richteten sich ein. Raumfunktion und Raumgrößen erschlossen sich dabei durch die experimentelle Nutzung.
- Auf einem Schulhof wurden die Orte, die den Schülern gefallen, mit einem gesprühten „+“ Zeichen und die Bereiche, die ihnen nicht gefielen mit einem „-“ Zeichen markiert. Eine anschließend erstellte Karte dieser Orte wurde der Schulbehörde zur Berücksichtigung bei weiteren Planungen überreicht.



Foto: Heike Wehrmann-Ernst

Der Arbeitskreis „Architektur und Schule“ stellte seine Arbeit auf dem 3. Internationalen Symposium vor

Die Architektin Solange Espoille stellte mit ihrer Initiative „Arquikids Barcelona“ ein Partnerschaftsprojekt mit einer Schülergruppe aus den USA vor, bei dem die Schüler sich gegenseitig über ihre Stadt austauschten.

Kerstin Gorke und Anne König aus der Abituraufgabenkommission für den Leistungskurs Kunst erläuterten, wie sich das Thema Architektur bereits von der fünften Klasse an in den Lehrplan der Thüringer Schulen integriert. Die erstmals im Abitur 2008 gestellte Architektur-aufgabe „vom Grundriss zum Baukörper“, bei der die Schüler einen handwerklichen Teil in Form eines Architekturmodells aus Papier mit vorgegebenen Techniken wie Schneiden, Stecken und Falten erstellen sollten, zeigte ermutigende Ergebnisse.

Im Foyer des Audimax kam man ins Gespräch. Zahlreiche angereiste Lehrer, Architekten, Museumspädagogen, Studenten, Vertreter der Architektenkammern Thüringen, Sachsen-Anhalt, Hamburg und Berlin sowie in- und ausländische Gäste präsentierten ihre Initiativen und Projekte auf mitgebrachten Informationstafeln und Flyern sowie durch konkrete Ergebnisse, so dass ein Projektparcours entstand. Am folgenden Tag konnten die Symposiumsteilnehmer sich in Workshops zur Annäherung an das Bauhaus inspirieren lassen.

Ein Begleitprogramm rundete die Veranstaltungen gelungen ab, hervorzuheben ist das ideenreich inszenierte „perfekte Bauhaus-Dinner“. Zu wenig Zeit blieb für den Besuch der dezentral angelegten Ausstellung (noch bis 5. Juli 2009) an vier Orten, mit dem sich die Stadt zum Gründungsjubiläum selbstbewusst darstellt: Das Bauhaus kommt aus Weimar.

Unser Arbeitskreis hat sich professionell dargestellt, wir konnten uns mit Pädagogen, Architekten und Interessierten austauschen. Die vorgestellten Beiträge erlebten wir als reiche Inspirationsquelle – auch als Aufforderung, die eigene Didaktik weiter zu entwickeln. ◀

Heike Wehrmann-Ernst und Thomas c Dehmel
Arbeitskreis „Architektur und Schule“ der Architektenkammer Berlin

Mitgliedernachrichten aus der Sitzung des Eintragungsausschusses vom 28. April 2009



In die Architektenliste der Architektenkammer Berlin wurden eingetragen:

Freischaffende Architekten

Bekic, Hildegard, Dipl.-Ing.
Eberlein, Hans-Georg, Dipl.-Ing.
Hesse, Philipp, Dipl.-Ing.
Klauser, Wilhelm, Dr.-Ing.
Klein, Beatrice, Dipl.-Ing.
Klippel, Helmut, Dipl.-Ing.
Knauf, Marie
Kronemeyer, Sarah, Dipl.-Ing.
Läufer, Jan, Dipl.-Ing.
Minkus, Felix, Dipl.-Ing.
Möllmann, Karolin, Dipl.-Ing.
Pankow, Dominik, Dipl.-Ing.(FH)
Rosinsky, Torsten, Dipl.-Ing.(FH)
Rossow, Glenn, Dipl.-Ing.(FH)
Schmidt, Katja, Dipl.-Ing.(FH)
Schmidt, Marika, Dipl.-Ing.
Stadler, Thomas, Dipl.-Ing.
Stietenroth, Heiko, Dipl.-Ing.

Architekten

Bäslack, Frank, Dipl.-Ing.
Daub, Simone, Dipl.-Ing.(FH)
Ecks, Kathia, Dipl.-Ing.(FH)
Krumbein, Diana, Dipl.-Ing.
Krusenbaum, Hans, Dipl.-Ing.
Laurenz, Kerstin, Dipl.-Ing.
Lind, Kathrin, Dipl.-Ing.
Przerwa, Jan, MAS ETH Dipl.-Ing.(FH)
Rickmann, Sabine, Dipl.-Ing.
Schrecker, Mareile, Dipl.-Ing.
Werner, Liss Christiane, M.Arch.
Wölfel, Arvid, Dipl.-Ing.
Zukauskas, Tomas, Dipl.-Ing.(FH)

Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitekten

Winkelmeier, Philip, Dipl.-Ing.

Garten- und Landschaftsarchitekten

Ramer, Gil, Dipl.-Ing.
Schmidt, Christoph, Dipl.-Ing.

In die Stadtplanerliste der Architektenkammer Berlin wurden eingetragen:

Stadtplaner

Illiges, Norbert, Dipl.-Ing.
Louafi, Andrea, Dipl.-Ing.

In der Architektenliste wurden folgende Löschungen vorgenommen:

Freischaffende Architekten

Kraus, Sepp, Dipl.-Ing.(FH)
Pede, Gianluca, Dipl.-Ing.
Pistorius, Manfred, Dipl.-Ing.
Sondermann, Horst, Dipl.-Ing.
Williams, Alexander, Dipl.-Ing.
Zeidler, Eberhard, Prof. Dr.-Ing.

Architekten

Herrero-Yraola, Vera, Dipl.-Ing.(FH)

Freischaffende Garten- und Landschaftsarchitekten

Sommerer, Barbara, Dipl.-Ing.(FH)

Sonnja Wagner
Referentin für Eintragung und Mitgliederverwaltung

Seminare der Architektenkammer Berlin

Termin	Ort	Seminar/Exkursion	Veranstalter	Gebühren
Samstag, 20. Juni 2009, 10.00 bis 17.00 Uhr	Treffpunkt: Bahnhof Südkreuz	Tagesexkursion Luckenwalde Anmeldung bis 3. Juni 2009 erbeten Organisation und Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Axel Busch, freischaffender Architekt und Stadtplaner	Architektenkammer Berlin	50,00 Euro Mitglieder 65,00 Euro Gäste
Mittwoch, 3. Juni 2009, 17.00 bis 19.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Bauinvestitionen zwischen Finanzmarktkrise und Konjunkturreinbruch Referent: Dr. Michael Voigtländer, Institut der deutschen Wirtschaft Köln	Architektenkammer Berlin in Kooperation mit dem VVS	95,00 Euro Mitglieder 95,00 Euro Gäste
Donnerstag, 4. Juni 2009, 17.30 bis 19.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Werkberichte „Schulen weiterbauen - gemeinsam mit Schülern“ Referenten: Susanne Hofmann, AA Dipl. Architektin, die Baupiloten und Dipl.-Ing. Uwe Drepper, freischaffender Architekt	Architektenkammer Berlin	kostenfrei, Anmeldung erforderlich
8. Juni, 1. September und 9. November 2009 sowie 15. Februar 2010, 16.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Seminarreihe „Regenerative Energietechnik“ Referent: Dr. Uwe Hartmann, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie	Architektenkammer Berlin	145,00 Euro Mitglieder 290,00 Euro Gäste
Montag, 8. Juni 2009, 16.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Regenerative Energietechnik: Wärmepumpen Referent: Dr. Uwe Hartmann, Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie	Architektenkammer Berlin	40,00 Euro Mitglieder 85,00 Euro Gäste
Dienstag, 9. Juni 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Gemeinsam bauen in der Baugemeinschaft Referent: Dipl.-Ing. Winfried Härtel, Projektmanager	Architektenkammer Berlin	35,00 Euro Mitglieder 80,00 Euro Gäste
Freitag, 12. Juni 2009, 17.30 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Werkberichte „Schulen weiterbauen - Schulen der 70er Jahre“ Referenten: Dipl.-Ing. Timm Kleyer, Dipl.-Ing. Tiemo Klupp und Prof. Mario Maedebach, Architekten	Architektenkammer Berlin	kostenfrei, Anmeldung erforderlich
Montag, 15. Juni 2009, 17.00 bis 19.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Der Architektenvertrag - Gestaltung von Verträgen anhand praktischer Beispiele Referent: Prof. Dr. Dieter Stassen, Rechtsanwalt und Notar	Architektenkammer Berlin	30,00 Euro Mitglieder 75,00 Euro Gäste
Dienstag, 16. Juni 2009, 9.00 bis 16.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Baukostenplanung und -kontrolle Referent: Dipl.-Ing. (FH) Werner Seifert, Architekt und ö.b.u.v. Sachverständiger	Architektenkammer Berlin	65,00 Euro Mitglieder 165,00 Euro Gäste
Dienstag, 16. Juni 2009, 18.00 bis 19.30 Uhr	Kollwitzstr. 22, 10405 Berlin	Wohnhaus der Baugruppe Kollwitz22: Begehung im Rahmen der Reihe „Erfahrungen mit dem nachhaltigen Planen, Bauen und Betreiben“ Referent: Dipl.-Ing. Uwe Heinhaus, freischaffender Architekt	Architektenkammer Berlin	kostenfrei, Anmeldung erforderlich



Seminare der Architektenkammer Berlin

Termin	Ort	Seminar/Exkursion	Veranstalter	Gebühren
Mittwoch, 17. Juni 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	RPW 2008 - Die neue Richtlinie für Wettbewerbe Referent: N.N.	Architektenkammer Berlin	20,00 Euro Mitglieder 50,00 Euro Gäste
Dienstag, 23. und 30. Juni und 7. Juli 2009, 17.00 bis 20.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Seminarreihe: Baurecht für Absolventen und Berufseinsteiger Referentin: Dr.-Ing. Marita Radeisen, freischaffende Architektin	Architektenkammer Berlin	85,00 Euro Mitglieder 150,00 Euro Gäste
Mittwoch, 24. Juni 2009, 16.00 bis 17.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Infrarot-Thermografie zur Schadensdiagnostik im Bauwesen Referent: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Nabil A. Fouad, Fachgebiet Bauphysik und Bauwerkssanierung sowie ö.b.u.v. Sachverständiger	Architektenkammer Berlin	20,00 Euro Mitglieder 50,00 Euro Gäste
26. und 27. Juni und 3. und 4. Juli 2009, Fr 16.00 bis 18.30 Uhr und Sa 10.00 bis 15.00 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	English for Architects Referent: Dipl.-Ing. Christopher Leary, Trainer	Architektenkammer Berlin	230,00 Euro Mitglieder 280,00 Euro Gäste
Montag, 29. Juni 2009, 16.00 bis 19.30 Uhr	Architektenkammer Berlin Karl-Marx-Allee 78 10243 Berlin	Alte und neue Dämmstoffe Referent: Dipl.-Ing. Frank Eßmann, Beratender Ingenieur	Architektenkammer Berlin	40,00 Euro Mitglieder 85,00 Euro Gäste

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.ak-berlin.de, Rubrik Aus- und Fortbildung oder Sie fordern diese telefonisch in der Geschäftsstelle an:

Winnie Weimann, Telefon (030) 29 33 07-38 oder Katrin Gralki, Telefon (030) 29 33 07-14.